

V i t a

- 1889 am 25. Mai als Sohn des Schmiedemeisters Carl Thiel in Sprottau geboren
- 1895-1903 Besuch der evang. Volksschule
- 1903-1909 Besuch der Präparandenanstalt und des Schullehrer-Seminars in Sagau
- ab 1909 Anstellung in Pilgramsdorf/Krs. Lüben als Lehrer und Kantor
- 1914 am 6.9. Heirat mit Anna Scholz, Tochter des verstorbenen Pastors des o.g. Ortes, dieser Ehe entstammen drei Kinder :
Irmgard (geb. 6.10.1915)
Werner (geb. 10.4.1920)
Ingeborg (geb. 7.10.1923)
- 1916-1918 während der Kriegszeit neben der Pilgramsdorfer noch zusätzliche Verwaltung der Schulen in den Nachbarorten Barschau und Eisemost
Erste Gedichte entstehen. Kontaktaufnahme zu literarisch interessierten Kreisen
- 1928 ab 1.7. angestellt als Lehrer an der Schule in Liegnitz, zunächst an der Volks-, später an der Hauptschule
Zunehmende schriftstellerische Tätigkeit, Leiter der "Schlesischen Gesellschaft für Schriftthum", Veröffentlichung literarischer Aufsätze, Lyrik und Erzählungen
- 1944 eingezogen als Schanzer, aber bereits
- 1945 im Januar wieder für den Schuldienst entlassen, im Februar Umsiedlung nach Halle, ab März Arbeit als Lehrer an der Böllberger Schule in Halle, daneben vertiefte Zuwendung zur eigenen schriftstellerischen Tätigkeit sowie zur aktiven Teilnahme am kulturellen Leben der Stadt